

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1886

296 (29.10.1886) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 296. Erstes Blatt.

Freitag den 29. Oktober

1886.

Bekanntmachung.

Nr. 39745. Die Wahlen zur Kreisversammlung betreffend.

In heutiger Sitzung hat der Bezirksrath gemäß §. 29 der Wahlordnung für die Kreisversammlungen vom 19. August l. J. für die am **Mittwoch den 1. Dezember d. J.** vorzunehmenden Wahlen der Abgeordneten zur Kreisversammlung zu Vorständen der Wahlcommissionen und zu deren Stellvertretern für den Verhinderungsfall ernannt:

1. für den 1. Wahlbezirk, umfassend die Gemeinde Karlsruhe: Stadtrath **Boeckh** von Karlsruhe,
Stellvertreter: Stadtrath **Dürr** von da;
2. für den 2. Wahlbezirk, umfassend die Gemeinden Beiertheim (als Wahlort), Bulaß, Grünwinkel, Dorlanden, Rüppurr: Bürgermeister **Braun** von Beiertheim,
Stellvertreter: Bezirksrath **Seneca** von Karlsruhe;
3. für den 3. Wahlbezirk, umfassend die Gemeinden Eggenstein (als Wahlort), Knielingen, Belschneureuth, Teutschneureuth, Leopoldshafen: Bürgermeister **Neck** von Eggenstein,
Stellvertreter: Gemeinderath **Stern** von da;
4. für den 4. Wahlbezirk, umfassend die Gemeinden Graben (als Wahlort), Lintenheim, Liebolsheim, Hochstetten, Rußheim: Bürgermeister **Kammerer** von Graben,
Stellvertreter: Bezirksrath **Wines** von da;
5. für den 5. Wahlbezirk, umfassend die Gemeinden Blankenloch (als Wahlort), Büchig, Friedrichsthal, Hagsfeld, Spöck, Stafforth, Rintheim: Bürgermeister **Dörflinger** von Blankenloch,
Stellvertreter: Bezirksrath **Seih** von da.

Dies wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß die Wahl der Wahlmänner in den in unserer Bekanntmachung vom 25. v. Mts. Nr. 35970 (Tagblatt Nr. 275) angegebenen Wahlbezirken stattfindet am

Mittwoch den 10. November l. J.

In der gleichen Bekanntmachung ist angegeben, wieviele Wahlmänner in jeder Gemeinde des Landbezirks zu wählen sind.

Bezüglich der Zahl der in den Wahlbezirken der Stadt Karlsruhe zu wählenden Wahlmänner ist vom Bezirksrath nach Ansicht des §. 3 der Wahlordnung in Berücksichtigung des Beschlusses vom 25. v. Mts. heute bestimmt worden, daß in Karlsruhe nach der Einwohnerzahl von 61078 Einwohner 244 Wahlmänner zu wählen sind und zwar:

im 1. Wahlbezirk	21	Wahlmänner,	im 7. Wahlbezirk	20	Wahlmänner,
" 2. "	20	"	" 8. "	21	"
" 3. "	20	"	" 9. "	20	"
" 4. "	21	"	" 10. "	21	"
" 5. "	21	"	" 11. "	20	"
" 6. "	20	"	" 12. "	19	"

Dies wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht, zugleich mit der Aufforderung an die Gemeinderäthe der Landgemeinden, die Einladungen zur Wahlmännerwahl rechtzeitig zu erlassen, die Wahl nach Vorschrift der Wahlordnung zu leiten und alsbald nach beendeter Wahl die Wahllisten anher einzusenden. Die erforderlichen Impresen sind in der **Wacklot'schen Buchdruckerei** hier vorräthig.

Karlsruhe, den 26. Oktober 1886.

Großh. Bezirksamt.
v. Preen.

Bekanntmachung.

Versendung von Waarenproben mit Flüssigkeiten mit der Briefpost.

Vom 1. November ab werden, zunächst versuchsweise, Waarenproben mit Flüssigkeiten im inneren Deutschen Verkehr, sowie im Verkehr Deutschlands mit Argentinien, Belgien, Britisch Indien, Chile, Dänemark, Egypten, Frankreich nebst Kosen, Ionien, Griechenland, Japan, Italien, Luxemburg, Niederland, Niederländisch Indien, Norwegen, Oesterreich-Ungarn, Peru, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, Spanien und der Türkei zur Beförderung mit der Briefpost zugelassen.

Diese Sendungen müssen hinsichtlich der Verpackung den nachstehenden besonderen Bedingungen entsprechen. Die Flüssigkeiten dürfen nur in Flaschen von durchsichtigem, aber genügend widerstandsfähigem Material (starkem Glase) versandt werden, welche in Kästchen von Holz oder starker Pappe verpackt sind. Die Zwischenräume zwischen Flaschen und Kästchen müssen in ausreichender Menge mit Sägespänen oder anderen Stoffen ausgefüllt sein, welche geeignet sind, im Falle des Zerbrechens des Flaschens die Flüssigkeit vollständig aufzusaugen. Die Kästchen wiederum sind in eine Hülse von Metall, Leder oder starkem Holz einzuschließen. Der Verschluss muß im Uebrigen so hergestellt sein, daß der Inhalt der Sendung als in Waarenproben bestehend geprüft werden kann.

Hinsichtlich der übrigen Bedingungen und der Taxen finden die allgemeinen Vorschriften für Waarenprobensendungen gleichmäßig Anwendung.

Berlin W., 20. Okt. 1886.

Der Staatssecretair des Reichs-Postamts.
von Stephan.

Karlsruher Protestantenverein.

43. Sonntag den 31. Oktober, Abends 6 Uhr, im großen Rathhausaal:

Vortrag des Herrn Stadtpfarrers **Brückner** über

„Luthers 95 Thesen vom 31. Oktober 1517.“

Unentgeltlicher Eintritt für Jedermann. Zur Deckung der Kosten werden freiwillige Beiträge, zu deren Empfange eine Büchse am Eingange des Saales aufgestellt wird, mit Dank entgegengenommen.

Freiwillige Feuerwehr.

21. In den nächsten Tagen werden wir uns erlauben, die zur Unterstützungskasse der freiwilligen Feuerwehr gefälligst zugesicherten Beiträge pro 1885/1886 durch den Corpordienier **J. Seiler**

Schlachthaus-Neubau.

Bergebung von Cementarbeiten.

22. Die für die Markthalle für Großvieh erforderlichen Cementböden, ca. 3580 Qm, sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Die Bedingungen sind auf unserm Bureau bis **Dienstag den 2. November, Abends 5 Uhr,** dem Schlußtermine der Submission, einzusehen.

Karlsruhe, den 25. Oktober 1886.

Stadtbauamt.
Strieder.

gegen Verabfolgung der Quittung einzulegen zu lassen, wovon wir die betreffenden verehrlichen Einwohner dahier ergebenst benachrichtigen.
Karlsruhe, den 26. Oktober 1886.

Der Verwaltungsrath.
Döring.

G. Schwindt.

Versteigerung.

Freitag den 29. Oktober d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

werden **Zirkel 24, parterre, gegen Baarzahlung** öffentlich versteigert:
2 hochfeine complete, ganz wenig benützte französische Betten (2 Bettstätten, Kopf, Kopfhaarmatratze, Plumeaux, Kissen, abgenähte Couverten mit Ueberzug, alles vom Besten), 12 Oelgemälde und 15 neue Bilder unter Glas in schwarzen Rahmen, 40 neue Puppenwagen für Kinder (sämmliche Wagen auf Federn laufend), wozu Liebhaber höflichst einladet

B. Kossmann, Auktionator.

Zu der auf **Donnerstag den 4. Dezember d. J.** abzuhaltenden Versteigerung können noch Möbel, Fahrnisse, Kleider u. angemeldet werden bei Auktionator **B. Kossmann, Zirkel 24.**

Erbvorladung.

Die Kinder des verstorbenen Kaufmanns Adolf Ulrich von Leopoldshafen, zuletzt in Buffalo, sind am Nachlasse ihrer Großmutter Friedrich Ulrich Wittwe, Barbara geb. Stern von Leopoldshafen, kraft Gesetzes miterblich. Da die Namen und der Aufenthaltsort derselben unbekannt sind, so werden sie hiermit zu den Theilungsverhandlungen mit dem Bedeuten öffentlich vorgeladen, daß wenn sie

binnen drei Monaten nicht erscheinen, die Erbschaft denen zugetheilt wird, welchen sie zuläße, wenn die Vorgeladenen zur Zeit des Erbansfalls nicht mehr am Leben gewesen wären.
Graben, den 18. Oktober 1886.
Großh. Notar Herrmann.

Bekanntmachung.

Verkauf von Baupläzen.
3.3. Mit höherer Ermächtigung werden **Sonntag den 30. d. Mts.,** Vormittags 10 Uhr, die Baupläze Nr. 1, 3, 12, 13, 14 und 15 des Quadrates B im ehem. Großh. Baumschulgarten (vor dem Durlacherthor) in dem Geschäftszimmer der unterzeichneten Stelle endgiltig einer Versteigerung ausgesetzt.
Wir laden die hierzu Auftragenden mit dem Bemerkten ein, daß von dem Lageplan und den Verkaufsbedingungen bei uns Einsicht genommen werden kann.
Karlsruhe, den 23. Oktober 1886.
Großh. Hofbauamt Hemberger.

Verpachtungs-Ankündigung.

Am **Freitag den 29. d. Mts.,** Nachmittags 2 Uhr, läßt Herr Friedrich Roth „zum Ritter“ dahier seine nachverzeichneten Liegenschaften auf die Dauer von 6 Jahren in Pacht öffentlich versteigern, wozu die Liebhaber eingeladen werden:
1. Gemarkung Mühlburg:
1. 73 Ar 42 Meter Acker in den Hollerätern, neben Anstreicher Karl Doldt und Tina Doldt, minderjährig.
2. 32 Ar 40 Meter Acker im Oberfeld, neben Freiherrn v. Selbened und Jakob Berner.
2. Gemarkung Knielingen:
3. 44 Ar 82 Meter Acker in der kurzen Heide, neben Karl Weber, Schmied, und Jakob Golling, Zimmermann.
4. 9 Ar 96 Meter Acker in den Fuchsäckern (Engelmichel), neben Gb. Bollmer IV. und Julius Roggenberger.
5. 27 Ar 54 Meter Acker in den Allmendstüden, neben Gemarkung Mühlburg und Schuldienst Knielingen.
6. 10 Ar 25 Meter Acker in der kurzen Heide, neben Gb. Phil. Kiefer und Braumeister Leicher hier.
7. 29 Ar 95 Meter Acker in der oberen See, neben der Knielinger Landstraße und Friz Holstein hier.
8. 19 Ar 26 Meter Acker im oberen See, neben

Michael Bender und Friedrich Weber, Maurer hier, (Kleeacker.)
9. 27 Ar 36 Meter Acker bei der Hand, neben Johann Doldt und Daniel Brannath hier.
Die Verpachtung findet im Gasthaus „zum Ritter“ dahier statt.
Mühlburg, den 25. Oktober 1886.
Großh. Notar: Rathos.

Fahrniß-Versteigerung.

Freitag den 29. Oktober, Vormittags 9 Uhr, versteigere ich im Auftrag theils wegen Todesfall gegen Baarzahlung Röhlingerstraße 44, parterre:
1 Amerikaner-Kleiderkasten mit Inhalt, bestehend in 13 Frauenhemden, Unterhosen, Unterjacket, verschiedenen Frauenkleidern, Wintermänteln, Wäsche, Mantille, Damenbüten und verschiedenen Weiszeug; Ohrringe, Obergücker, 1 leberner Handkoffer u.; ferner eine Aussteuer, bestehend in 2 halbfranzösischen Bettladen mit Kissen, Kopfhaarmatratzen und Polstern, 1 Ebsfonniere, 1 Kommode, Wäsche, Nacht- und Zulegisch, 3 Strohhütten und Federnbetten; ferner gebraucht: 2 Kommoden, 1 Kinderwagen mit Weiszeug, 1 Spiegel, 1 zinkene Badewanne, 1 zweithürigen Kleiderkasten, verschied. Möbel u., wozu Liebhaber einladet
Jakob Weinheimer, Auktions- und Geschäfts-Bureau.
NB. Mein Geschäfts-Bureau befindet sich vom 27. Oktober an Kaiserstraße 53, parterre.

Wohnungen zu vermieten.

*2.2. Amalienstraße 81 ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicherkammer, sofort oder später an ruhige Leute zu vermieten.
*3.2. Hirschstraße 86 ist sogleich eine freundliche Wohnung, mit Aussicht in den Garten, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, an eine ruhige, kinderlose Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.
— Kaiserstraße 92 ist in der ersten Etage eine schöne Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern mit Balkon nebst Zugehör, sogleich zu vermieten. Näheres bei Ad. Kiefer.
— Lessingstraße 5a, nächst der Kaiser-Allee, sind der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern nebst Badezimmer, sowie der 3. Stock von 4 Zimmern und sämmtlichem Zugehör sogleich zu vermieten. Die Wohnungen haben eine gesunde, freie Lage und sind der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Zu erfragen Lessingstraße 7 im Laden.
— Scheffelstraße 30 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 bis 5 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller sammt Zugehör sogleich zu vermieten. Näheres im 1. Stock.
2.2. Stephanienstraße 5 sind per sofort der 2. und 3. Stock von je 7 elegant hergerichteten Zimmern nebst Zugehör u. und Gartengenuss zu vermieten. Zu erfragen parterre.
* Röhlingerstraße 37 ist ein auf die Straße gehendes Mansardenzimmer mit Küche und im 2. Stock ein einfach möbllirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

Herrenstraße 34 (Palmengarten) sind 1 Treppe hoch 2 Zimmer, wovon das eine auf die Straße geht, mit Küche und Keller sogleich um den billigen Preis von 100 M. per Jahr zu vermieten. Näheres bei Herrn Nitzinger.

Mühlburger Allee 5 (Hardtwald-Stadttheil)
ist die Bel-Etage von 8 Zimmern und allem Zugehör, Veranda, Balkon und Garten zu vermieten. Auskunft erteilt der Eigentümer, Beierthemer Allee 2, im 2. Stock.

Stadttheil Mühlburg.

3.3. Nächst der neuen Kirche ist eine schöne, billige Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Zugehör sogleich oder auf später zu vermieten. Näheres zu erfragen: Rheinstraße 4 im 1. Stock.
*2.2. Stadttheil Mühlburg. Rheinstraße 55 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer nebst Zugehör auf 15. November billig zu vermieten. Näheres Auskunft im 3. Stock daselbst.

Wohnungen zu vermieten

in allen Größen und diversen Lagen. Näheres durch **W. Gutekunst, Hirschstraße 5.**

Laden zu vermieten.

Kaiserstraße 187 ist auf April 1887 ein größerer Laden mit anstoßenden Räumlichkeiten zu vermieten. Näheres daselbst.

Wohnung

3.2. von 6 bis 7 Zimmern nebst Zugehör, möglicht im westlichen Stadttheil, wird auf Weihnachten zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe erbittet: Knöbische, Bahnhofsmeister in Heidelberg.

Gesuch.

Ich suche für mein wieder zu errichtendes Bankgeschäft passende Lokalitäten.

W. Rosenberg, Amalienstraße 8.

Zimmer zu vermieten.

*3.2. Westendstraße 4, parterre, sind auf 1. November 3 fein möbllirte Zimmer zusammen oder getheilt, mit oder ohne Pension, zu vermieten.
— Westendstraße 12 ist ein schön möbllirtes Parterrezimmer mit oder ohne Piano auf 1. November und ein gut möbllirtes Mansardenzimmer sogleich an Herrn zu vermieten.
— Kaiserstraße 154 sind zwei helle, ineinandergehende Mansarden auf 1. November zu vermieten. Näheres im Laden links.
— Akademiestraße 15 (Nähe des Justizgebäudes) sind im 2. Stock zwei gut möbllirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) auf 1. November zu vermieten.
*2.2. Ein einfaches, gut möbllirtes Parterrezimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Wielandstraße 30.

Waldbornstraße 21,

ganz in der Nähe der techn. Hochschule und der Dragonerkaserne, sind 2 schön möbllirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen oder an zwei Herren auf 1. November zu vermieten. Näheres im 2. Stock.
Ebendasselbst ist ein Mansardenzimmer zu vermieten.
* Amalienstraße 14 ist im 3. Stock ein schönes, gut möbllirtes Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst.
Ein schön möbllirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sofort zu vermieten: Kronenstraße 13 im 3. Stock.
* Ein freundliches, unmöbllirtes Mansardenzimmer, nach der Straße gehend, ist auf 1. oder 15. November zu vermieten: Akademiestraße 24.
* Ein gut möbllirtes Zimmer ist billig zu vermieten: Stephanienstraße 9 im 3. Stock.

* Ruppurrerstraße 14 ist im 2. Stock ein freundliches, gut möbilitres Zimmer auf 1. November zu vermieten.

Sogleich zu vermieten:
ein möbilitres Parterrezimmer mit 2 Kreuzstücken: Amalienstraße 8.

Werkstätte u. anstoßendem Zimmer ist bis 15. November zu vermieten: Herrenstraße 32.

Zimmer-Gesuche.
* 22. Ein Privat-Beamter, solib, sucht ein gut möbilitres Zimmer, möglichst im westlichen Stadttheil, per 1. Dezember oder früher. Adressen mit Preisangabe unter R. S. 50 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* 21. Gesucht wird auf Mitte November oder später ein gut möbilitres Zimmer parterre oder im 2. Stock für 20 bis 30 Mark monatlich. Adressen werden unter R. W. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.
* Wegen Verheirathung des selbsterzogenen Mädchens findet ein solides, fleißiges Mädchen, welches selbstständig kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, Stelle. Gute Zeugnisse verlangt. Näheres Kaiser-Allee 5, parterre.

U. Sch. Dienstpersonal aller Art findet stets die besten Stellen hier und auswärts durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4, Ecke der Herrenstraße.

Kapitalien auszuleihen.
Gegen hinreichendes liegenschaftliches Unterpfand liegen bei uns Kapitalien in Beträgen von 2000 Mark an zum Ausleihen gegen mäßigen Zins bereit. Nähere Auskunft ertheilt die unterzeichnete Kasse.

Karlsruhe, 16. Oktober 1886.
Verrechnung des Waisenhauses.
Lautenschläger. 3.3.

Kapital-Gesuch.
* Gesucht gegen Sicherheit von einer Geschäftsfrau 150 M. Adressen unter A. B. I. postlagernd erbeten.

Kapital-Gesuch.
* Ein Geschäftsmann sucht sofort 5000-6000 M. gegen doppelte Sicherung anzunehmen. Offerten wolle man unter „Kapital-Gesuch“ im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Exportbierbrauerei.
* 21. Eine Baiertische Großbrauerei beabsichtigt, mit einem tüchtigen Wirt wegen dem alleinigen Ausichant ihres ff. Exportbiers in Verbindung zu treten. Gestl. Offerten werden unter L. K. 25 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Büffet-Damen.
Zwei gewandte Büffetdamen für feines Restaurant und ein Wiener Café gesucht durch J. Müller, Bureau Germania, Schützenstraße 4.

Badische Arbeiterkolonie Ankenbuck.
Unter den 38 Arbeitern unserer Kolonie befinden sich gegenwärtig wieder 4 Mann, welche wie als Bureauarbeiter, Schreiber, Portier oder Diener empfohlen können.
Anfragen wolle man gestl. an Hausvater Lamparter, Arbeiterkolonie Ankenbuck bei Dürrenheim im Schwarzwald, richten. 2.2.

Alle Sorten Spiken,
achte wie unächte, werden kunstgerecht hergerichtet: Akademiestraße 32 im 2. Stock. 6.3.

Entflogene Turkeltaube.
* Montag früh ist eine Turkeltaube entflogen. Man bittet, dieselbe gegen Belohnung im Friedrichsplatz abzugeben.

Haus-Verkauf.
55. Ein zweistöckiges Haus in der Amalienstraße, mit Hofthor, großem Garten und Werkstätte ist wegen Geschäftsverlegung sofort zu verkaufen. Lusttragende wollen ihre Adresse unter F. W. 20 im Kontor des Tagblattes gestl. abgeben.

Häuser-Verkauf.

Wir sind nicht abgeneigt, unsern an der verlängerten Karlstraße gelegenen Grundbesitz mit den darauf befindlichen Wohnhäusern zu verkaufen und laden Kaufliebhaber ein, schriftliche Gebote bis zum 15. November d. J. bei uns einzureichen.
Maschinenbaugesellschaft Karlsruhe.

Für Mark 26 000

ist ein Haus in der Lessingstraße, der Neuzeit entsprechend und rentabel, zu verkaufen. Näheres durch **W. Gutkunst, Hirschstraße 5.** 3.1.

Verkaufs-Anzeigen.

Schützenstraße 73 sind 3 Stück gut erhaltene Fenster, 3 Stück Vorseiter und 2 Bettladen ganz billig zu verkaufen.

* Ein Capot- und ein runder Hut, beide wenig getragen, sind billig zu verkaufen. Näheres Erbprinzenstraße 25 im 2. Stock des Hinterhauses.

* Ein sehr gut erhaltenes Kinderwägelchen ist billig abzugeben. Näheres Ritterstraße 14, zwei Stiegen hoch.

Meidinger-Oefen,

zwei noch sehr gut erhaltene, sind sofort billig abzugeben: Kriegstraße 17 im 3. Stock. 2.2.

Ein gutes Piano,

noch wenig gebraucht, ist um den Preis von 400 Mark zu verkaufen.
Ernst Mayer, Café Nowad.

Kauf-Gesuch.

3.1. Ein gebrauchter Stehpult, polirt oder gestrichen, wird zu kaufen gesucht: Durlacherstraße 49 im 1. Stock.

Zu kaufen gesucht

in der Hirschstraße oder deren Nähe ein rentables Haus mit großem Garten. Näheres durch **W. Gutkunst, Hirschstraße 5.** 3.1.

Empfehlung.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Herrschaften Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Damenkleidern, Betten, Weißzeug etc. und zahlt hierfür die höchsten Preise. Adressen bittet man bei Herrn Octroierheber Keller vor dem Bahnhof, und bei dem Octroierheber am Wählbürgerthor abzugeben.
3.3. **Frau Lazarus aus Bruchsal.**

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 14, parterre.

Eine Metzgerei

in bester Lage der Stadt mit geräumiger Wohnung (sofort beziehbar) ist zu verpachten. Näheres Berdplatz 33 im Laden. *2.2.

Pflegekind-Gesuch.

* Eine kinderlose Familie sucht ein anständiges Kind in Pflege zu nehmen. Gute Behandlung und Verschwiegenheit wird zugesichert. Zu erfragen Schützenstraße 71, parterre.

Avis.

Tanz-Unterricht.

Den geehrten Damen und Herren zur Nachricht daß ich genöthigt bin, wegen beschränktem Platz in der Restauration Köllenerberger, meinen **Tanz-Unterricht im Gasthaus zum Salmen,** am Ludwigplatz, von Freitag den 28. Oktober, Abends 8 Uhr an, zu ertheilen. Ich bitte diejenigen Damen und Herren, welche sich angemeldet haben, sich an diesem Abend einzufinden. Anmeldungen werden noch entgegengenommen. Da mein Tanz-Unterricht noch nicht recht bekannt ist, lade ich Damen und Herren zur eigenen Uebersetzung zum Besuche meines Tanz-Kurses nach Wunsch ein. **Ch. Streib, Tanzlehrer.**

Zeichnen- und Zuschneidkurs.

Mit dem 1. November beginnt wieder ein neuer Kurs im Musterzeichnen, Zuschneiden und Anfertigen von Damen-Garderobe nach bester, leichtfaßlicher, französischer Methode, wonach in einem Monat der Erfolg erzielt wird.
In den Morgenstunden wird auch Privatunterricht ertheilt.

Sophie Helbling,

3.3. Ecke der Kaiser- und Kreuzstraße 9.

Damen.

welche sich noch am **Zuschneide-Cursus** betheiligen wollen, können jederzeit eintreten. Auch können einige Damen, welche sich als Lehrerinnen im Musterzeichnen und Zuschneiden ausbilden wollen, unentgeltlichen Unterricht erhalten, jedoch ist gute praktische Kenntniß im Kleidermachen unbedingt notwendig. Achtungsvoll

Frau **L. Kummel,**
Aberstraße 36 im 3. Stock.

Englischer Unterricht

nach neuester erleichteter, speziell für Geschäftsleute berechneter Methode wird ertheilt: Erbprinzenstraße 2, 3 Treppen links. Sprechstunden Morgens bis 10, Abends von 6-8 Uhr. Honoraranträge mäßig. Nähere Auskunft in den diesigen Buch- und Kunsthandlungen und bei Herrn Gebrüder Leichlin. 3.1.

Seit heute wohne ich **Amalienstrasse 8, parterre.** 3.3.

Karlsruhe, den 26. Oktober 1886.
Gagel, Gerichtsvollzieher.



Afrikaner Weisswein per Flasche
erl. Glas
M 1.25,
feiner, süßer Frühstücks- und
Dessertwein,

Afrikaner Rothwein M 1.—,
aus Bordeaux-Neben in Algier
gezogen,
empfiehlt

Julius Hoeck, Weinhandlung,
Kriegstraße 28,

Haupt-Niederlage: Kaiserstraße 102a,
zunächst der Ecke der Herrenstraße.
Niederlagen bei den Herren

- P. Abt, Karlstraße 41,
- E. Carlein, Hirschstraße 29,
- W. Dahlinger, Jähringerstraße 1,
- L. Fischer, Lessingstraße 21,
- Chr. Grimm, Kaiserstraße 36,
- Theodor Hag, Herrenstraße 35,
- Carl Heisermann, Schützenstraße 61,
- Jakob Held, Restaurant unter den Linden,
Kaiser-Allee, Ecke Schwimmschulweg.
- G. Helff, Karl-Friedrichstraße 6,
- E. Hertle, Jähringerstraße 19,
- J. Hessel, Marienstraße 2, Ecke der Marien-
und Bahnhofstraße,
- W. Hirsch, Kreuzstraße 3,
- E. Hager, Karl-Friedrichstraße 22,
- G. Karcher, Leopoldstraße 23,
- Carl Klein, Ecke der Wilhelm- u. Luisenstr.
- Th. Klingele, Schützenstraße 20,
- Fr. C. Mayer, Jähringerstraße 41,
- B. Merkle, Kaiserstraße 160,
- D. Mörch, Marienstraße 37,
- B. Oesterle, Waldstraße 89,
- E. Richter, Jähringerstraße 77 neben der
Hauptpost,
- Th. Schneider, Ecke der Bismarck- und
Seminarstraße,
- F. Sippke, Durlacherlandstraße 8,
- St. Thomann, Sophienstraße 66,
- G. Weil Mühlburg, Rheinstraße,
- N. Wolfmüller, Ruppurrerstraße 50.

Meine sämtlichen Flaschenweine tragen auf
Kapsel und Etikette meine Schutzmarke und
Firma „Julius Hoeck“.

Van Houten u. Zoon's
reiner, löslicher

Cacao

ist frisch eingetroffen.
Sophie Seller Wittwe,
Waldstraße 14.

Schwarzen Thee,
 nämlich:
 feinsten Sonchong-Thee, offen u. in Paquets,
 Pecco-Thee mit Blüten
 in vortrefflichen Qualitäten bei
Louis Laner,
 Großherzoglicher Hoflieferant,
 Akademiestraße 12.

 **H. Dobmann junior**
 KARLSRUHE.
Thee en gros
 Lager London, Rotterdam, Mannheim

Thee,
 garantiert ächt chinesisches
 (keine Mischungen),
 extrafein Sonchong in Paquets
 à 1 Pfd. M. 3.80,
 à 1/2 Pfd. M. 2.—,
 extrafein Pecco in Metallbüchsen
 à 1 Pfd. M. 5.50,
 à 1/2 Pfd. M. 2.90.
 Niederlagen bei
 Herrn Otto Holzmann, Ecke der Kaiser- und
 Karlsstraße,
 Herrn Fried. Reiss, Marienstraße 43, Ecke der
 Weberstraße,
 Herrn Theod. Compter, Hofconditor, Wald-
 straße 8.

Carl Schaller,
 5.5. Hirschstraße 76.

Für Husten und Heiserkeit
 empfiehlt
Georg Oehler, Hof-Conditor,
Wollblumenpastillen,
Eubischpapilloten,
Rahmpapilloten,
Ackermännischpapilloten,
Malzpapilloten,
Klapperrosenpapilloten,
Gerstenzucker,
Gummikugeln,
Rettigbonbons u. s. w.

Zu 20 Pf. ein 1/4 Pfund
Biscuits-National.
Malzacher's Filiale,
 2.1. Kaiserstraße 82.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe
 2.1. empfiehlt
süßen Apfelmoss.

Heute
frische holl. Schellfische
 bei **J. Küst,**
 Kaiserstraße 54.

3.3. Die erwartete Sendung
Mainauer
Mahmkäse
 ist eingetroffen und empfiehlt bestens
W. Erb, am Spitalplatz.

Dampf-Aepfel
 in Ringscheiben und Schnitten,
Dampf-Birnen,
 " **Kirschen,**
 " **Seidelbeeren,**
 " **Bohnen,**
 " **Kraut,**
 " **Kartoffeln**

sowie sämtliche erdentlichen Gemüse der
 Obst- und Gemüse-Dampf-Dörr-Anstalt zum
 Trompeter von Säckingen in Säckingen
 empfiehlt

C. Malzacher,
 Hoflieferant,
 2.1. 5 Lammstraße 5.

Wonsheimer
Mahm-Käse,
 auf der Molkerei-Ausstellung in München
 mit der Bezeichnung „hochfein“ anerkannt
 (Camembert übertreffend), wird von mir in
 alleiniger Niederlage zu 80 Pfennig das
 Stück verkauft.

Fried. Malsch,
 Großh. Hoflieferant,
 Ludwigplatz 57.

Margarinbutter, wiederholt prämiert,
 ausgezeichnet von
 Geschm. und Geruch, liefert in feinsten Quali-
 täten billigt die Niederrheinische Margarin- u.
 Butter-Fabrik von H. Kuehler, Düsseldorf.
 Tüchtige Agenten, welche mit Artikel und
 Rundschrift vertraut sind, werden gesucht. 2.2.

Sträßburger Sauerkraut
 in bekannter Güte empfehle franco in's
 Haus geliefert in
 Fässern von 200 Pfund M. 20.—,
 " " 100 " M. 11.—,
 " " 50 " M. 6.50,
 inclusive Faß. " 25 " M. 4.50,

C. G. Frey,
 3.2. Spitalstraße 45.

5.3. Von allen Hautverbesserungsmitteln hat sich
Frehn's Sandmandelklee als dem
 Zweck voll und ganz entsprechend den höchsten
 Platz erobert. Sie ist das angenehmste Mittel
 zur Beseitigung aller Hautunreinigkeiten. Büchse
 à 60 Pf. und 1 M. allein echt bei **Fried. Bloß,**
 F. Wolf & Sohn's Detail, Kaiserstraße 104.

Glycerin-Coldcreamseife
 von Bergmann & Co. in Dresden,
 die beste Seife, um einen zarten, weissen Teint
 zu erhalten; Mütter, welche ihren Kindern einen
 schönen Teint verschaffen wollen, sollen sich
 nur dieser Seife bedienen. Preis à Packet
 (3 Stück) 50 Pfg. Zu haben im 50 Pfg.-Bazar,
 Waldstraße 39. 12.6.

Arbeitskleider
 und Hemden in größter Auswahl am billigsten bei
Friedrich Marsels,
 Herren- und Knabenkleider-Magazin,
 123 Kaiserstraße 123.

4% Stadt Karlsruhe-Obligationen.
 Der Unterzeichnete erbietet sich zur speisenfreien Convertirung obiger
 Obligationen in 3% ige zu den veröffentlichten Bedingungen und vermittelt
 den Umtausch in höher verzinsliche Anlagewerthe billigt. Auskunft wird
 gerne ertheilt. Porto bei Aufträgen von auswärts nicht berechnet.
 5.2. **Ignaz Ellern, Karl-Friedrichstraße 6.**

Zum Parfümiren der
Zimmer
 empfehle
Räucher-Band,
Räucher-Papier,
Räucher-Pulver,
Räucher-Kerzen,
Räucher-Essenz,
Lavendel-Geist,
Kiefernadeln-Wasser
 U. S. W.,
 deutsche, französische und englische
 Fabrikate. 4.4.
Friedrich Bloß
 F. Wolff & Sohn's Detail
 Kaiserstrasse 104.
 PARFUMERIE GALANTERIE

Regen- u. Wintermantelstoffe,
 Plüsch, Krimmer etc.
 empfiehlt in guten Qualitäten und
 zu außerordentlich billigen
 Preisen
Eduard Darnbacher,
 2.2. 185 Kaiserstraße 185.

Corsetten
 (von M. 1.— an)
 empfiehlt in großer Auswahl bei nur
 guter Verarbeitung in
anerkannt bester Façon bei
 möglichst billiger Berechnung —
Wilh. Rupp,
 Kaiserstraße 135,
 zwischen Marktplatz und kleiner Kirche.

Pelz-Baretts,
 die allerneuesten und kleidsamen
 Formen, zu den allerbilligsten Prei-
 sen, ebenso Pelzbesatz in allen
 Breiten bei
Wilhelm Sed, Kürschner,
 3.1. 44 Kaiserstraße 44.

**Gardinen,
Vorhangstoffe,
Spitzen u. Galter,
Manillastoffe,
Läuferstoffe,
Bettdecken,
Tischdecken,
Schoner,**
neueste, solideste Sachen in großer
Auswahl, außergewöhnlich billig.
Oscar Beier,
Nur noch kurze Zeit
Nitterstraße 4, am Birkel.

**Etlinger u. Elsässer Shirting,
Madapolam, Chiffon,
Piqué und Damast, Baumwoll-
tuch und Futterstoffe**
empfiehlt zu Fabrikpreisen
Emil Bürkel,
Adlerstraße 17.
NB. Reste nach Gewicht per Pfund
M. 1.- sind in weiß u. farbig stets vorrätzig.

Strickwolle
von M. 2.30 an per Pfund empfiehlt
Theodor Birk,
36a Kaiserstraße 36a,
Weiß-, Kurz-, Wollwaaren und Wäsche-
Geschäft.
Vereinsmarken nehme gerne in
Zahlung an. 4.2.

**Braut-Kränze,
Braut-Schleier**
in grösster Auswahl
von den billigsten bis zu den feinsten
empfiehlt 3.3.
L. Ph. Wilhelm,
Ecke der Kaiser- u. Herrenstrasse 19.

Stimmungen und Reparaturen
in anerkannt solbester und billiger Ausführung von
A. Ohnimus,
Pianosorte-Fabrik und Lager,
Amalienstraße 20.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Mache hiermit die ergebene Mittheilung, daß ich mein in der Herren-
straße 40 betriebenes Haushaltungs- und Kücheneinrichtungs-Geschäft in die
Karl-Friedrichstraße 15
verlegt habe.

Durch äußerst vortheilhafte Complittirung meines Lagers bin ich in der
Lage, meine Artikel zu den billigsten Preisen verkaufen zu können und halte
mich bei Bedarf bestens empfohlen.

Friedrich Berckmüller,
2.2. Karl-Friedrichstraße 15, neben der Landes-Gewerbehalle.

30.14. **6fach preisgekrönt in Jahresfrist.**
**Deutschen Chartreuse und Benedictiner,
Salvator- und Admiral-Liqueur etc. etc.,
Cognacs, Arac, Rum etc.,**
den feinsten und theuersten ausländischen Marken ebenbürtig, dabei
wesentlich billiger, liefert die
Düsseldorfer Punsch- und Liqueurfabrik
B. Meising in Düsseldorf,
Käuflich bei **M. Altmann,** Weinhandlung, **Jul. Dehn, Aug.
Kühn.** — Jede Flasche trägt meine Firma.

Grosse Ausstellung
der neuesten garnirten
Damen-Hüte & Pariser Modelle
bei
Wilh. Willstätter,
Grossh. Hoflieferant,
Kaiserstrasse 173.

Verkauf einer großen Parthie
zurückgesetzter Glacéhandschuhe
im Detail-Geschäfte von
Wilhelm Ellstätter,
98. Friedrichsplatz 4.

**Mehrere Hundert
Möbelstoffreste**
von 1 1/2 bis 6 Meter, als Tischdecken, sowie zum Bezug einzelner
Sophas, empfehlen außergewöhnlich billig
Dreyfus & Siegel,
4.1. Kaiserstraße 197.

Hochzeits-, Verlobungs-
und
Gelegenheits-Geschenke,
neueste
kunstgewerbliche Erzeugnisse,
zu billigsten Preisen
empfiehlt
Carl Bregenzer,
Grossh. Hoflieferant.

Sämmtliche
Haararbeiten:
Zöpfe,
Locken,
Scheitel,
Chignons,
Perrücken,
Toupets,
Stirnstücke
werden in vorzüglichster Ausführung
rasch und bei entsprechend billigen
Preisen angefertigt.
Färben abgetragener Haare dauer-
haft, Reparaturen billigst bei
H. Delpy, Friseur,
Kaiserstrasse 156,
gegenüber der Infanterie-Kaserne.

Reiseartikel,
als: große Koffer für Herren und Damen, Hand-
koffer, Patentkoffer, Touristenornister und Taschen,
Umhängetaschen, Geldtaschen, Toilettenrollen, Feld-
flaschen, Trinkbecher und Damentaschen empfiehlt
in schöner Auswahl und zu billigen Preisen
Julius Weber, Kaiserstraße 211.
Anfertigung von Satteln und Tapezierarbeiten
jeder Art. Reparaturen schnellstens.

Unzerstörbare englische
GASCYLINDER
empfiehlt
Wilhelm Göttle,
150 Kaiserstraße 150.

Die Eisenhandlung
von
S. Schwarzenberger,
Luisenstraße 12,
empfiehlt sämtliche Eisenwa-
ren zu den billigsten Preisen.

Auf Allerheiligen
empfiehlt **Grabkränze** in lackirtem Blech
mit und ohne Porzellanblumen in geschmack-
vollster Auswahl billigst
Wilh. Wagner,
A. Mayerle Nachfolger,
Herrenstraße 8.
22.

Empfehlung.
Hiermit beehren wir uns, ergebenst anzu-
zeigen, daß wir in unserm Etablissement,
Ablerstraße 22, sämtliche **Schmiedear-
beiten** für Mechaniker und Schlosser zur
Anfertigung übernehmen.
Achtungsvollst
Itte & Ganz.
32.

Posamentier Carl Keller Sohn, Kaiserstr. 227,
empfiehlt hiermit sein reichhaltiges Lager in
Strickwolle bester Qualitäten zu äußerst billigen Preisen, sowie sämtliche Arten **Wolle**
in großer Auswahl; ferner **Stick-, Häkel- und Strickbaumwolle**, alle Sorten
Nab-, Knopfloch-, Chappe-, Maschinen- und Häkelseide;
wollene **Strümpfe, Socken, Beinalängen, Beinkleider, Unterröcke, Damen-
nachtsackchen,** gutes Sortiment fertiger **Weißwaren** für Herren und Damen;
Haushaltungs- und Fantasieschürzen, Corsetten vorzüglich guter Façon und
aus gutem Material, **Krausen, Perlstreifen, Lavallières, Barben, seidene
Tücher,** schwarze und farbige **Cravatten, Hosenträger, Cachenez** in Wolle
und Seide;
Ball- und Winterhandschuhe, Pulswärmer, Filettaucher, sowie alle Arten
Kurzwaren, Knöpfe und Besatzartikel;
Muster und Material zur **Selbstanfertigung von Smyrnatappichen**
im Alleinverkauf für Karlsruhe.

Modes.
Für Herbst- u. Winter-Saison
empfiehlt
das Neueste in garnirten u. ungarvirten
Damen-, Mädchen- u. Kinderhüten,
sowie sämtliche Neuheiten in **Garnir-Artikeln, Formen,
Bändern, Samtten, Strauss- und Fantasie-Federn,
Pariser Original-Modelle.**
Frauenhüte etc. in großer Auswahl zu den billigsten
Preisen.
Josephine Vater,
152 Kaiserstraße 152,
s.1. gegenüber der Infanteriekaserne.

Polz-Damenbaretts und Polzbesätze
in großer Auswahl;
ächte Wildkatzenfelle
gegen Sicht und Rheumatismus
empfiehlt
Herm. Lanquillon, Kürschner,
Lammstraße 2.
91.

Grabkränze
in Metall mit Porzellan-Blumen, von den ein-
fachsten bis zu den feinsten in diesem Artikel, em-
pfehl billigt in überaus reicher Auswahl
Joseph Meess,
Ferd. Printz Nachf.,
Erbprinzenstraße 29.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

21. Mache hiemit die ergebene Mitteilung, daß ich mein in der Kaiserstraße 175 betriebenes Schuhmachergeschäft auf den Ludwigplatz 55 (Gasthaus zum Salmen) verlegt habe.

Georg Heberle.

Zugleich empfehle ich mich im Reparieren wie auch in neuer Arbeit jeder Art und zwar zu äußerst billigen Preisen:

Herrenzugstiefel	M. 14.—
Damenzugstiefel	" 10.—
Herrenstiefel, Sohlen und Fled	" 2.80,
ditto Fled	" —.70,
Damenstiefel, Sohlen und Fled	" 2.—
ditto Fled	" —.50.

Auf Verlangen wird die Arbeit im Hause abgeholt und wird schnelle und pünktliche Beförderung zugesichert. 21.



Praktische Verlobungs-, Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenke jeder Art empfiehlt in reicher Auswahl zu billigsten Preisen
Otto Bättner,
Kaiserstrasse 158

Wilhelm Söhner, Architekt,
Amalienstraße 65.

Architektonische, kunstgewerbliche und decorative Entwürfe. Baupläne, Bauleitung, Kostenschätzungen etc. Unentgeltliche Rathschläge.

Pianinos zur Miethe

6.6. bei
H. Vögelin,
Karl-Friedrichstrasse 32,
eine Stiege hoch.

Neues Filder: Sauerkauf,
Salzbohnen, Salz- und Essiggurken, sämtliche Gemüse, Butter und Eier, Milch und Rahm (süß und sauer) sind zu haben bei **Wender Wittwe,**
Birkel 19.

Hotel grüner Hof.
Heute wird geschlachtet.

* Morgens Kesselfleisch mit Sauerkraut, Abends verschiedene hausgemachte Wurst.

Codes-Anzeige.

Gestern Abend halb 6 Uhr starb nach zwölf-tägigem Krankenlager in Folge einer Brustfell-Entzündung

Josef Meiser

aus Garmisch in Oberbayern, langjähriger, treuer Diener im Hause **Maliebrein,** von dessen Angehörigen dem Heimgegangenen dieser ehrende Nachruf gewidmet wird.

Karlsruhe, den 28. Oktober 1886.
Die Beerdigung findet Freitag, Nachmittags 4 Uhr, vom Vinzenzthause aus statt.

Dankagung.

* Allen lieben Freunden und Bekannten, welche unserm lieben Gatten, Vater, Bruder, Schwager und Onkel

M. Busz

das Geleit zur letzten Ruhe gaben und seinen Sarg so reich mit Blumen schmückten, sagen innigen, herzlichsten Dank

die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die billigste Bezugsquelle

für die meisten **Lebensmittel** und **Haushaltungsartikel,** als:

Mehl, Zucker, Kaffee, Reis, Gerste, Gries etc., Süßfrüchte, Salatöl, Rüböl u. s. w., Seifen, Soda, Stearin- und Paraffinkerzen etc. etc.

ist die Mehl- und Landesprodukten-Handlung en gros & en détail

N. J. Homburger,
50 Kronenstrasse 50,
Karlsruhe.

Jede Bestellung wird bestens ausgeführt und franco in's Haus geliefert.

Auf Allerheiligen

empfehle in erstaunlich großer Auswahl:

Perl-Kränze

und

Metall-Kränze

sowie künstliche Blumen

zur Ausschmückung von Gräbern und Kränzen.

C. M. Meyer,

Blumenfabrik,

117 Kaiserstraße 117, nächst der Adlerstraße.

Bekanntmachung.

Durch meine Privat-Brief-Beförderung werden Stadt-Briefe, Circulare, Rechnungen, Geburts-, Verlobungs- sowie Todesanzeigen pünktlich befördert und zwar: Offenes sowie Gedrucktes zu 1 Pf., geschlossene Schreiben zu 2 Pf.

Meine Brief-Kasten, welche in der Stadt bei den meisten Kaufläden angebracht sind, werden von heute an alle 2 Stunden entleert. Gleichzeitig findet auch der Markenverkauf bei den Herren statt.

Hochachtung zeichnet der Gründer und Eigenthümer

E. Reinhardt,

Büreau: Friedrichsplatz 3, Hinterhaus, Eingang zwischen der Brief- und Packetpost.

Reise-, Touristen- und Jagd-Artikel

in größter Auswahl empfehlen

M. Lautermiloh & Sohn,

Hoflieferanten, Ritterstraße 3, neben dem Museum.

Das **Herren- und Damenhüte-Magazin** von **L. P. Drescher**, Kaiserstrasse 159, Eingang Ritterstr.,

empfiehlt in größter Auswahl die neuesten garnirten

Damen-Hüte

für Damen, Mädchen, Kinder- und Knaben *Hüte*
von den elegantesten bis zur einfachen, gediegensten Art zu bekannt billigsten Preisen.

Modernisiren und Garniren alter und neuer Hüte geschmackvoll.

L. P. Drescher.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe (Museum).

Café Humold. Heute Freitags-Concert.

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Hauptlehrer **Max Honfeld** in Karlsruhe die unterthänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem Kaiser von Oesterreich verliehenen Komthurkreuzes des Franz-Joseph-Ordens zu ertheilen.

Durch Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 16. bezw. 19. v. Mts. ist Folgendes bestimmt worden:

1. Badisches Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109: **Sprenger**, Premierlieutenant, in das Grenadier-Regiment Prinz Karl von Preußen (2. Brandenburgisches) Nr. 12.

Reese, Premierlieutenant, vom 4. Magdeburgischen Infanterie-Regiment Nr. 67, unter Verlassung in dem Kommando als Inspektionsoffizier bei der Kriegsschule zu Kassel, in das oben genannte Regiment — versetzt.

Reuter, **Winnfeld** und **Kilian**, **Wiesfeldwibel**, vom 2. Bataillon (Karlsruhe) 3. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 111, zu Secondlieutenants der Reserve des oben genannten Regiments befördert.

2. Badisches Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm Nr. 110: **Abt**, Unteroffizier, zum Portepesführer befördert.

1. Oberrheinisches Infanterie-Regiment Nr. 22: **Müller**, **Wiesfeldwibel**, vom 2. Bataillon (Karlsruhe) 3. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 111, zum Secondlieutenant der Reserve des oben genannten Regiments befördert.

3. Badisches Infanterie-Regiment Nr. 111: **v. Stern**, Hauptmann und Kompagniechef, in das Gelberg'sche Grenadier-Regiment (2. Pommersches) Nr. 9 versetzt.

Stoich, Premierlieutenant, zum überzähligen Hauptmann befördert.

v. Bastrow, Hauptmann, aggregirt dem 3. Osnabrücker Grenadier-Regiment Nr. 4, unter Entbindung von dem Kommando bei dem Nebeneinzel des Großen Generalstabes, als Kompagniechef in das oben genannte Regiment versetzt.

Frilich, charakterisirter Portepesführer, zum Portepesführer befördert.

Sprecht, **Wiesfeldwibel**, vom 2. Bataillon (Karlsruhe) 3. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 111, zum Secondlieutenant der Reserve des oben genannten Regiments befördert.

Stab der 29. Division:
Wiederburg, Hauptmann im Generalstabe dieser Division, als Kompagniechef in das 2. Hanseatische Infanterie-Regiment Nr. 76 versetzt.

5. Badisches Infanterie-Regiment Nr. 113: **Egger**, charakterisirter Portepesführer, zum Portepesführer befördert.

Schmidt, **Wiesfeldwibel**, vom 2. Bataillon (Karlsruhe) 3. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 111, zum Secondlieutenant der Reserve des oben genannten Regiments — befördert.

6. Badisches Infanterie-Regiment Nr. 114: **v. Glümer**, charakterisirter Portepesführer, zum Portepesführer befördert.

Neumann, Unteroffizier, zum Portepesführer befördert.

Grabendorfer, **Wiesfeldwibel**, vom 2. Bataillon (Karlsruhe) 3. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 111, zum Secondlieutenant der Reserve des oben genannten Regiments — befördert.

4. Westfälisches Infanterie-Regiment Nr. 17: **Giese**, Secondlieutenant, von seinem Kommando als Erzieher bei dem Kadettenhause zu Walsdorf entbunden.

Scheffer, Portepesführer, zum Secondlieutenant befördert.

4. Badisches Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112: **Hausburg**, Secondlieutenant, bis ultimo März 1888 zur Dienstleistung bei der Gewehr- und Munitionsfabrik in Spandau kommandirt.

Seller, charakterisirter Portepesführer, zum Portepesführer befördert.

3. Badisches Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22: **Kehr**, **v. Geseck**, Rittmeister à la suite des Magdeburgischen Dragoner-Regiments Nr. 6 und Lehrer bei dem Militär-Reit-Institut, unter Entbindung von diesem Ver-

hältnis und unter Verleihung des Charakters als Major, als aggregirt zu oben genanntem Regiment versetzt.

2. Badisches Dragoner-Regiment Nr. 21: **v. Wehren**, charakterisirter Portepesführer, zum Portepesführer befördert.

1. Bataillon (Mosbach) 2. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 110: **Meyer**, Secondlieutenant der Infanterie, der Abschied bewilligt.

2. Bataillon (Heidelberg) 2. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 110: **Ebert**, Secondlieutenant von der Infanterie, der Abschied bewilligt.

1. Bataillon (Fresburg) 5. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 113: **Fauler** I, Secondlieutenant von der Infanterie, der Abschied bewilligt.

2. Bataillon (Pörrach) 5. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 113: **Baumgartner**, **Hugard** und **Hahnemann**, Secondlieutenants von der Infanterie, zu Premierlieutenants befördert.

1. Bataillon (Donauersingen) 6. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 114: **Hoche**, Secondlieutenant von der Infanterie, zum Premierlieutenant befördert.

2. Bataillon (Stodach) 6. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 114: **Büchardt**, Secondlieutenant von der Infanterie, zum Premierlieutenant befördert.

Durch Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 16. v. Mts. ist Folgendes bestimmt worden:

Stab der 14. Feld-Artillerie-Brigade:
Wolff, Premierlieutenant, à la suite des Schlesischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 6, unter Entbindung von seinem Kommando als Adjutant obiger Brigade, in das Feld-Artillerie-Regiment Nr. 15 einrangirt.

Brandt, Premierlieutenant, vom Magdeburgischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 4, unter Stellung à la suite des Regiments, als Adjutant zu obiger Brigade kommandirt.

1. Badisches Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14: **Grosch**, **Wiesfeldwibel**, vom 1. Bataillon (Nastati) 4. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 112, zum Secondlieutenant der Reserve obigen Regiments befördert.

2. Badisches Feld-Artillerie-Regiment Nr. 30: **Ullrich**, Major und etatsmäßiger Stabsoffizier im Posen'schen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 20, als Abtheilungskommandeur in obiges Regiment versetzt.

Badisches Fuß-Artillerie-Bataillon Nr. 14: **Nacken**, Secondlieutenant, unter Beförderung zum Premierlieutenant, in das Fuß-Artillerie-Regiment Nr. 10 versetzt.

Durch Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 19. v. Mts. ist Folgendes bestimmt worden:

5. Badisches Infanterie-Regiment Nr. 113: **v. Pawlich**, Oberst und Kommandeur, mit der gesetzlichen Pension und der Erlaubnis zum Tragen seiner bisherigen Uniform mit den bestimmungsmäßigen Abzeichen zur Disposition gestellt; gleichzeitig der Rothe-Adler-Orden 3. Klasse mit der Schleife und Schwertern am Nalge verliehen.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.